



# Wir spielen im Rhythmus mit Triangel & Co

von Birgit Kraft

mit Illustrationen von Anne Rasch

Bei der Musikalität eines Menschen spielt es eine entscheidende Rolle, ob er in der Lage ist, betonte und unbetonte Schläge in einem Rhythmus zu erkennen. Dieses Rhythmusgefühl erlaubt es uns, im Takt bestimmter Musik zu tanzen, zu singen, ein Instrument zu spielen. Aber auch darüber hinaus spielt das Rhythmusgefühl eine wichtige Rolle, z. B. bei manchen Sportarten. Rhythmusgefühl entwickelt sich bereits beim Kleinkind durch aktives Tun – durch Hüpfen, Bewegungsspiele wie „Hoppe Hoppe Reiter“ und andere Dinge. Da Bewegung und Rhythmus aneinandergelockt sind, enthält diese Lernwerkstatt viele Übungen, bei denen die Kinder sich auf vielfältige Weise bewegen. Sie laufen, gehen, klatschen, stampfen usw. Nicht nur im Unterrichtsfach Musik ist die Rhythmusschulung ein elementares Thema, sie spielt auch im Deutschunterricht eine wichtige Rolle, da zwischen mangelndem Rhythmusgefühl und Schwierigkeiten beim Lesen nachweislich ein Zusammenhang besteht. Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche haben häufig Probleme damit, rhythmische Muster wie etwa Silben zu erkennen. Die Schulung des Rhythmusgefühls kann also den Leselernprozess unterstützen. Die Übungen dieser Lernwerkstatt können daher auch im Deutsch- oder Förderunterricht eingesetzt werden, um mit den Kindern gemeinsam ihr Rhythmusgefühl zu entdecken und dieses zu fördern.

## Die Werkstatt besteht aus zwei Teilen:

Der erste Teil, der aus den Lehrerinformationen besteht, ist für die Erarbeitung mit der ganzen Klasse oder mit einem Teil der Klasse vorgesehen. Hierbei übernehmen Sie als Lehrperson die leitende Rolle. Sie erhalten darin Anregungen für eine Einstiegsstunde in das Thema „Rhythmusschulung“ sowie vielfältige Ideen für Folgestunden. Die Übungen sind ausführlich beschrieben, so dass Sie direkt loslegen können. Der zweite Teil ist als Werkstatt für die Kinder gedacht, bei der diese an den einzelnen Stationen selbstständig arbeiten können.

## Zur Werkstatt:

Die Anregungen für Lehrer sind auf den Seiten 7 bis 12 beschrieben. Ab Seite 13 folgen die Arbeitsblätter für die Stationen 1 bis 16. Beim Vorführen der Übungen ist darauf zu achten, dass diese korrekt demonstriert werden (vor allem die Atemübungen). Ansonsten werden sie falsch ausgeführt, was insbesondere bei der Atmung nachteilig wäre (siehe Einführung).

Um die Stationsblätter öfter verwenden zu können, sollten sie bis auf die Stationen 12 und 15 laminiert werden, da die Schüler sie nur zum Durchführen der Stationen benötigen, aber



nicht behalten müssen.

### **Erläuterungen zu den einzelnen Stationen und zusätzlich benötigte Materialien:**

**Station 2:** mehrere Triangeln

**Station 3:** mehrere Handtrommeln

**Station 4:** mehrere Tamburine

**Station 9:** pro Kind zwei Joghurtbecher, verschiedene Füllmaterialien (Sand, Reis, kleine Steinchen, Nudeln, kleine Flaschenverschlüsse, ...), Klebefilm, Kleber, farbiges Transparentpapier, Schere

**Station 10:** mehrere Shaker

**Station 11:** CD-Player, CD mit Kinderliedern, Shaker.

Folgende Lieder werden empfohlen: „Alle Vögel sind schon da“, „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“, „Der Kuckuck und der Esel“, „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“, „Wer will fleißige Handwerker seh'n“, „Bruder Jakob“, „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“.

Möchten Sie andere Kinderlieder verwenden, sollten Sie darauf achten, dass diese im 4/4-Takt gehalten sind.

**Station 12:** Wasserfarben, Pinsel, Wasser, Malunterlage, Malblock, CD-Player, CDs mit den beiden Stücken „Hummelflug“ von Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow und „Air“ von Johann Sebastian Bach

**Station 13:** mindestens zwei Schuhkartons, dünne und ausreichend lange Gummiringe. Die Gummiringe werden über die kurze Seite des Kartons gespannt.

**Station 14:** CD-Player, CD mit einem der folgenden Lieder: „We will rock you“ (Queen), „I want it all“ (Queen), „I can't dance“ (Genesis).

**Station 15:** CD-Player, CD mit einem der folgenden Lieder: „We will rock you“ (Queen), „I want it all“ (Queen), „I can't dance“ (Genesis). Achten Sie unbedingt darauf, dass die Kinder hier ein anderes Stück als bei Station 14 benutzen.

An dieser Station brauchen die Schüler ihre selbstgebastelten Shaker.

**Station 16:** mehrere Shaker und Handtrommeln

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Werkstatt!